

Tyll

von Daniel Kehlmann

Regie: Alexander Schuhmacher

Komposition: Claudio Puntin

Bearbeitung: Alexander Schuhmacher

Produktion: WDR 2018, 230 Minuten

Wo immer Tyll Ulenspiegel und seine Gefährtin Nele auftauchen, eilt ihnen sein Ruf als begnadeter Artist und scharfzüngiger Geschichtenerzähler voraus. Und Geschichten gibt es viele zu erzählen in dieser Zeit des 30jährigen Krieges: vom Winterkönig und seiner Frau Liz, den Auslösern dieses endlosen verheerenden Krieges. Vom Schwedenkönig Gustav Adolf, der ihn beinahe gewonnen hätte. Vom Weltgelehrten Athanasius Kircher und seinen wissenschaftlichen Geheimnissen. Vom letzten Drachen in Holstein. Vom dichtenden Arzt Paul Fleming und dem Dichternachfahren Martin von Wolkenstein, der so gerne den Krieg kennenlernen möchte. Und vom Volk, über das der Glaubenskrieg hin- und wieder hertobt, und das seine ganz eigene Art hat, zu glauben und zu verstehen. Und all diese Geschichten sind verbunden mit und durch Tyll Ulenspiegel, den unsterblichen, undurchschaubaren Gaukler.

Tyll, Origines der Esel: Lars Rudolph

Tyll jung: Francesco Schramm

Nele: Lisa Jopt

Nele jung: Thyra Bonnichsen

Oswald Tesimond: Gerd Wameling

Athanasius Kircher: Jens Wawrczeck

Graf von Wolkenstein: Gustav Peter Wöhler

Elisabeth Stuart: Bettina Engelhardt

König Friedrich (jung): Jakob Diehl

König Jakob: Andreas Grothgar

Schwedenkönig: Sylvester Groth

Adam Olearius: Wilfried Hochholdinger

Doktor Adler Salvius: Heinrich Giskes

Agneta, Mutter: Johanna Gastdorf

Claus, Vater: Martin Reinke

Sepp, Knecht: Moritz Fürhmann

Hanna Krell: Fiona Metscher

Gottfried, Bänkelsänger: Jonas Baeck

Pirmin, Gaukler: Thomas Balou Martin